

Essenz: Liebste Kinder, je mehr ihr euch an den Vater erinnert, umso mehr Licht wird in der Seele sein. Wissende Seelen beginnen zu strahlen/leuchten.

Frage: Welche Kinder kann Maya nicht im Geringsten jagen?

Antwort: Ein stabiler Yogi, der all seine körperlichen Sinne durch die Kraft des Yogas abkühlen lässt und sich bemüht, einzig und allein im Yoga zu sein, kann nicht im Geringsten von Maya gejagt werden. Wenn ihr stabile Yogis werdet, seid ihr würdig/wertvoll. Um wertvoll zu werden, ist zuerst einmal Reinheit erforderlich.

Om Shanti. Der Vater ist hier und erklärt euch, den lieblichsten Kindern. Durch Ignoranz seid ihr Seelen abgestumpft/dumm geworden. Diamanten tragen ein Feuer in sich, Steine nicht. Darum wird gesagt: Ihr seid so abgestumpft/dumm wie Steine geworden. Wenn ihr dann erwacht, sagt man, dass ihr wie Edelsteine werdet. Das Licht der Seele ist durch Unwissenheit schwach geworden. Es ist nicht vollständig erloschen. Man nennt es trübe. Die Seelen sind alle gleich, aber die Körper sind unterschiedlich. Es gibt unterschiedliche Arten von Körpern, während alle Seelen gleich sind. Ihr versteht jetzt, dass ihr Seelen seid, die Kinder des Vaters. Ihr hattet dieses gesamte Wissen, aber es verschwand dann nach und nach. Es wurde weniger, bis eigentlich nichts mehr übrig blieb – und daher nennt man diesen Zustand Unwissenheit/Ignoranz. Ihr wart auch ignorant, unwissend. Ihr werdet jetzt durch den Ozean des Wissens wissend. Die Seele ist sehr subtil. Sie kann nicht mit diesen Augen gesehen werden. Wenn der Vater kommt und euch Kindern erklärt und euch wissensvoll werden lässt, dann werdet ihr wachsam. Dann wird es in jedem Heim Licht geben. Jetzt herrscht in jedem Heim Dunkelheit und das bedeutet, dass die Seelen nur ein schwaches Licht verbreiten. Der Vater sagt jetzt: Erinnert euch an Mich und dann wird das Licht kommen. Dann werdet ihr wissensvoll. Der Vater gibt niemandem die Schuld. Er erklärt einfach die Geheimnisse des Dramas. Er hat den Kindern gesagt: Der Intellekt eines jeden ist verdummt. Wer sagt dies? Der Vater. Kinder, eurer Intellekt ist durch Befolgen von Shrimat so schön geworden. Ihr könnt es jetzt sehen, nicht wahr? Ihr habt jetzt Wissen erhalten. Wissen wird auch Studium genannt. Unser Licht ist durch das Studium, das wir vom Vater erhalten, entzündet worden. Dies wird das wahre Deepawali genannt. In unserer Kindheit haben die Menschen Öl in kleine irdene Lämpchen gefüllt und diese angezündet. Diesen Brauch gibt es noch heute. Aber Deepawali kommt nicht dadurch. Die Seele, die sich im Innern befindet, verbreitet nur noch ein schwaches Licht. Der Vater kommt und „erweckt“ ihr Licht. Er kommt und gibt euch Kindern Wissen und lehrt euch. An einer Schule unterrichten Lehrer die Schüler. Das ist begrenztes Wissen, während es hier um unbegrenztes Wissen geht. Lehren euch Weise oder heilige Männer? Habt ihr jemals das Wissen über den Schöpfer oder über Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung gehört? Ist irgendjemand gekommen und hat es euch beigebracht? Geht hin und seht, ob irgendjemand irgendwo dieses Wissen lehrt. Nur der Eine Vater lehrt euch dies und ihr studiert jetzt mit Ihm zusammen. Der Vater kommt unerwartet. Er schlägt keine Trommeln, die ankündigen, dass er jetzt kommt. Er kommt und tritt unerwartet ein. Er kann keinen Klang erzeugen, bevor er nicht Organe erhält. Eine Seele kann auch keinen Laut machen, ohne dafür Organe zu haben. Nur wenn sie in einen Körper eintritt, kann sie Laute bilden. Wenn ihr dies den Menschen erklärt, wird euch niemand glauben. Wenn dieses Wissen euch Kinder erreicht, dann versteht ihr es. Niemand außer dem Einen Vater kann euch dieses Wissen geben. Niemand möchte Visionen von der Zerstörung erhalten. Der Vater selbst kommt und gibt diese Garantie. Gemäß dem Drama wird die alte Welt jetzt enden. Die neue Welt wird etabliert. Diejenigen, die vom Vater Wissen erhalten möchten, werden weiterhin kommen. So vielen wird das Wissen gegeben werden! So viele unzählige Menschen werden aus so vielen Dörfern kommen! Diese Mela, dieses Treffen der Höchsten Seele mit den Seelen, findet nur einmal statt. Er kommt nur in dem Übergangszeitalter. Der Vater kommt und etabliert die neue Welt. Diejenigen, deren Licht angezündet wurde, gehen los und zünden das Licht der anderen an. Ihr alle müsst nach Hause zurückkehren. Benutzt für das alles euren Intellekt. Auf dem Weg der Anbetung ist es dunkel. Nur der Eine Vater, der Wissen geben kann, wird gebraucht. Er kommt nur im Übergangszeitalter. In der alten Welt kann kein Wissen erhalten werden. Die Menschen glauben, dass noch 40.000 Jahre übrig seien. Sie befinden sich jedoch in völliger Dunkelheit. Sie glauben, dass Gott nach 40.000 Jahren kommen werde. Er wird ganz sicher kommen, Wissen geben und Erlösung gewähren. Das bedeutet daher, dass es Ignoranz gibt, nicht wahr? Dies wird „Dunkelheit der Ignoranz“ genannt. Wer ignorant ist, benötigt Wissen. Anbetung kann man

nicht als Wissen bezeichnen. Die Seelen haben kein Wissen und weil sie einen abgestumpften Intellekt haben, glauben sie, Anbetung sei Wissen. Auf der einen Seite sagen sie, dass es Licht geben werde, wenn die Sonne des Wissens kommt, aber sie verstehen überhaupt nichts. Sie singen: Wenn die Sonne des Wissens aufgeht... Wen bezeichnen sie als Sonne des Wissens? Niemand weiß, wann Er kommt. Ein Gelehrter würde sagen, dass es Licht gibt, wenn das Eisene Zeitalter endet. Der Vater kommt und erklärt all diese Dinge. Ihr Kinder versteht es graduell unterschiedlich. Ein Lehrer unterrichtet Kinder, aber sie studieren nicht alle im gleichen Umfang. Es kann nie für alle die gleichen Noten geben. Ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist. Das Ende der alten Welt steht kurz bevor. Ihr könnt das Wissen nur in dieser Zeit aufnehmen und mit dem Vater Yoga studieren. Eure Verfehlungen werden nur durch Erinnerung aufgelöst. Der Vater sagt: Ich komme und leihe mir diesen Körper aus und das heißt, dass ich die Unterstützung der Materie nur im Übergangszeitalter in Anspruch nehme. Diese Worte stehen auch in der Gita. Baba nennt keine Namen anderer Schriften. Es gibt nur die eine Gita. Dies ist das Studium des Raja Yogas. Und sie haben es „Gita“ genannt. Am Anfang steht: „Gott spricht.“ Aber wer wird Gott genannt? Gott ist unkörperlich und Er hat keinen eigenen Körper. Jenes ist die unkörperliche Welt, in der Seelen wohnen. Die Subtile Region kann nicht als „Welt“ bezeichnet werden. Dies ist die körperliche, physische Welt und jenes ist die Welt der Seelen. Das gesamte Spiel findet hier statt. Die Seelen in der unkörperlichen Welt sind so winzig. Dann kommen sie hierher, um ihre Rollen zu spielen. Euer Intellekt hat diese Gedanken tief in sich aufgenommen. Dies wird Wissen genannt. Die Veden und die Schriften bedeuten Verehrung, Anbetung, aber kein Wissen. Ihr habt nicht so viele Sannyasis kennengelernt wie Baba. Baba war sehr oft mit ihnen zusammen. Er hatte viele Gurus. Sie werden gefragt: „Warum strebt ihr Entsagung an und entsagt damit eurem Zuhause und eurer Familie?“ Sie würden sagen: „Die Laster verderben den Intellekt und aus diesem Grund verlassen wir unser Zuhause und unsere Familie.“ „Achcha, ihr geht fort und lebt im Dschungel. Erinnert ihr euch dann dort an euer Zuhause und an eure Familie?“ Sie antworten: „Ja.“ Baba sah einmal, dass ein Sannyasi sogar nach Hause zurückkehrte. Dies wird auch in den Schriften erwähnt. Wenn die Menschen alt werden, gehen sie in Rente. Im jungen Alter kann man nicht in Rente gehen. Viele junge Menschen gehen nackt zu Kumbha Melas. Sie nehmen eine Droge, um ihre physischen Organe unter Kontrolle zu halten. Ihr habt die Kraft des Yogas, mit der ihr eure physischen Organe kontrolliert. Werden sie durch die Kraft des Yogas kontrolliert, werden sie eventuell abkühlen. Einige Kinder sagen: Baba, Maya plagt mich sehr. Dort gibt es so etwas nicht. Die physischen Organe werden unter Kontrolle sein, wenn ihr im Yoga gefestigt seid. Die physischen Organe werden abkühlen. Dies erfordert große Bemühungen. Es gibt nichts, das so schmutzig ist. Der Vater ist gekommen, um euch in dieses Land des Himmels zu bringen. Er macht euch würdig, während Maya euch unwürdig macht, d.h., sie macht euch nicht würdig, in den Himmel zu gehen, in das Land der Befreiung im Leben. Der Vater sitzt hier und Er macht euch würdig. Zuallererst kommt die Reinheit. Ihr singt sogar: „Baba, wir sind unrein geworden! Komm und mach uns wieder rein!“ Rein bedeutet rein. An Folgendes erinnert man sich: „Warum sollten wir dem Nektar entsagen und Gift trinken?“ Das, was von Anfang an, über die Mitte bis zum Ende Leid verursacht, wird Gift genannt. Dies ist auch im Drama festgelegt. Der Vater ist gekommen und hat euch Kinder so viele Male getroffen. Von den Niedrigsten werdet ihr zu den Höchsten. Wenn die Seele rein wird, verlängert sich die Lebensspanne. Sie erhält alles: Gesundheit, Wohlstand und Glück. Ihr könnt dies auf ein Schild schreiben: Gesundheit, Wohlstand und Glück für 21 Leben innerhalb einer einzigen Sekunde. Ihr erhaltet diese Erbschaft vom Vater für 21 Leben. Einige Kinder haben Angst, ein Schild anzubringen. An jedem Haus gibt es Schilder. Ihr seid die Kinder des Chirurgen, nicht wahr? Ihr erhaltet alles – Gesundheit, Wohlstand und Glück – und dies gebt ihr an andere weiter. Wenn ihr dies weitergeben könnt, wieso kündigt ihr es nicht auf einem Schild an? Dann würden die Menschen kommen und verstehen können, dass es in Bharat vor 5.000 Jahren, vom heutigen Tage an zurückgerechnet, Gesundheit und Wohlstand und auch Reinheit gab. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater innerhalb von einer Sekunde. Viele Leute werden zu euch kommen. Ihr könnt euch hinsetzen und Folgendes erklären: Dieses Bharat war „Der goldene Spatz“. Es war ihr Königreich. Wohin sind sie dann gegangen? Sie sind diejenigen, die zuerst 84mal geboren werden. Er ist die Nummer Eins und dann wird er der letzte. Der Vater sagt: Eurer Kreislauf der 84 Leben ist jetzt beendet und muss wieder neu anfangen. Der Unbegrenzte Vater kommt und versetzt euch in die Lage, diesen Status zu erlangen. Er sagt einfach nur: „Erinnert euch an Mich und ihre werdet rein“. Es gilt, den Kreislauf der 84 Leben zu kennen und eure Erbschaft von dem Vater zu beanspruchen, aber es muss auch das Studium geben. Ihr werdet „Dreher des

Diskus der Selbsterkenntnis“ genannt. Kommen neue Leute hierher, werden sie nicht verstehen können. Ihr wisst, dass die Seele auch „das Selbst“ genannt wird. Ich, die Seele, war rein und bin durch den Kreislauf von 84 Leben gegangen, von Anbeginn an. Der Vater sagt euch auch, dass ihr zuerst Shiva angebetet habt. Ihr habt unverfälschte Anbetung verrichtet. Niemand außer dem Vater kann euch dies erklären. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, ihr seid die ersten, die dieses Leben bekommen. Wenn jemand wohlhabend ist, dann sagt man, dass er in seinem letzten Leben entsprechend gehandelt haben müsse. Ist jemand krank, dann sagt man, dass es ein Konto mit seinen vergangenen Handlungen geben müsse. Okay, was haben Lakshmi und Narayan vorher getan? Der Vater sitzt hier und erklärt es euch. Sie haben ihre 84 Leben beendet und werden dann wieder in das erste Leben kommen. Gott kommt nur im Übergangszeitalter, um euch Raja Yoga zu lehren. Ihr versteht jetzt, dass Baba euch Raja Yoga lehrt. Ihr werdet es trotzdem vergessen. Der Vater hat euch die tiefe Philosophie der Handlungen erklärt, der neutralen wie auch der lasterhaften Handlungen. In Ravans Reich handelt ihr auf schlechte Weise. Im Goldenen Zeitalter werden eure Handlungen neutral sein. Dort existiert Ravans Königreich nicht. Dort gibt es keine Laster. Dort gibt es Yogakraft, weil wir durch Yoga Meister der Welt werden. Darum ist ganz sicher eine reine Welt erforderlich. Die alte Welt ist unrein und die neue Welt ist rein. Das ist die lasterfreie Welt und jenes ist die lasterhafte Welt. Nur der Vater kommt und verwandelt das „Bordell“ in einen Tempel Shivas. Das Goldene Zeitalter ist der Shiva-Tempel. Shiv Baba kommt und macht euch würdig für das Goldene Zeitalter. Ihr könnt zum Lakshmi-und-Narayan-Tempel gehen und sie fragen: „Wisst ihr, wie sie diesen Status erlangt haben und wie sie Meister der Welt geworden sind?“ Der Vater sagt: „Ihr wisst es nicht; ich weiß es“. Nur ihr Kinder des Vaters könnt ihnen sagen, wie Lakshmi und Narayan ihren Status erlangt haben. Sie haben 84 Leben gelebt. Dann kam der Vater in dem höchst erhabenen Übergangszeitalter und lehrte euch Raja Yoga und gab euch das Königreich. Diesbezüglich wart ihr die Unreinsten (Nr. 1) und werdet dann die Reinsten (Nr. 1). Es gibt ein ganzes Königreich. In euren Bildern wird alles ganz klar dargestellt, auch wer Raja Yoga gelehrt hat. Der Allerhöchste ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Gottheiten können dies nicht lehren. Nur Gott wird „der Wissensvolle“ genannt und nur Er lehrt dies. Er wird auch „Vater, Lehrer und Satguru“ genannt. Nur diejenigen, die von Anfang an Shiva angebetet haben, können dies verstehen. Ihr könnt diejenigen fragen, die Tempel errichtet haben: „Ihr habt diesen Tempel gebaut, aber wie haben sie ihren Status erlangt? Wann gab es ihr Königreich? Wohin sind sie dann gegangen? Wo sind sie jetzt?“ Wenn ihr ihnen die Geschichte der 84 Leben erzählt, werden sie sehr glücklich sein. Legt ein Bild in euer Portemonnaie. Ihr könnt allen erklären. Diejenigen, die Shiva von Anfang an angebetet haben, werden dem immer weiter zuhören und glücklich sein. Ihr versteht dann, dass sie zu eurem Clan gehören. Baba lehrt euch Tag für Tag sehr einfache Methoden. Ihr habt jetzt verstanden, dass nur der Höchste Vater, die Höchste Seele der Spender der Erlösung für alle ist. Ihr erhaltet die Herrschaft des Goldenen Zeitalters, 21 Leben lang. Ihr erhaltet nur durch dieses Studium eine Erbschaft für 21 Leben. Es gibt so viele Themen. Ihr könnt ihnen aus der Biographie des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, erzählen zum Thema: Was ist das „Bordell“ und was der Shiva Tempel? Die Geschichte der 84 Leben von Lakshmi und Narayan ist auch ein Thema. Wie es Frieden in der Welt gegeben hat und wie die Welt dann friedlos geworden ist und wie der Frieden jetzt wieder einmal etabliert wird – auch dies ist ein Thema. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

1. Lasst die Seele durch die Kraft der Erinnerung rein werden, damit ihr erhabene Wesen werdet. Handelt nicht auf verdorbene Weise durch eure physischen Organe.
2. Werdet wissend und dient, indem ihr die Seelen erweckt. Schüttet das Öl des Wissens und des Yogas in die „Lampen“ der Seelen. Reinigt euren Intellekt, indem ihr Shrimat befolgt.

Segen: Möget ihr doppelt leichte Engel sein, die frei bleiben in Bezug auf die Anziehung alter Sanskars und die Beziehungen der alten Welt.

Engel bedeutet, frei zu sein von allen Anziehungen in Bezug auf die alte Welt. Weder Beziehungen noch euer eigener Körper noch irgendein körperliches Wesen oder materieller Besitz sollten euch zu sich ziehen können. Bleibt ebenso frei von der Anziehungskraft, die alte Sanskars ausüben. Alte Sanskars in Form von Gedanken, Einstellungen oder Worten sollten

keine Anziehung auf euch ausüben. Wenn ihr von alledem frei seid und euch nichts anziehen kann und ihr somit auch eure Zeit nicht verschwendet und frei von überflüssiger Gesellschaft und einer nutzlosen Atmosphäre seid, dann wird man euch als doppelt-leichte Engel bezeichnen.

Slogan: Wer alle Seelen durch die Kraft des Friedens unterstützt, ist ein spiritueller Sozialarbeiter.

***** O m S h a n t i *****